

Ad-hoc-Meldung gemäß der irischen Marktmissbrauchsregeln

Dublin/Frankfurt am Main, 12. Februar 2007.

DEPFA BANK erzielt Nettogewinn von 526 Mio € (+11%) im Jahr 2006

Die DEPFA BANK plc legt heute ihr vorläufiges Ergebnis für das Geschäftsjahr 2006 vor. Der Nettogewinn stieg um 11% auf 526 Mio €, entsprechend einer Eigenkapitalverzinsung von 21% nach Steuern. Das Zinsergebnis wies mit 425 Mio € nur eine geringfügige Veränderung auf, während die Gebühren- und Provisionserträge um 60% auf 32 Mio € stiegen. Das Handelsergebnis belief sich auf 140 Mio €, die Gewinne aus dem Verkauf von Aktiva gingen um 42% auf 277 Mio € zurück, und die operativen Kosten stiegen um 6% auf 228 Mio €. Trotz eines Mitarbeiterwachstums um 20% im Jahr 2006 (100 Neueinstellungen) blieb die Kosten-/Ertragsrelation quasi unverändert bei 26%. Der Gewinn vor Steuern betrug 646 Mio €, ein Anstieg um 8% gegenüber dem Vorjahr. Das Neugeschäftsvolumen in den Segmenten Budget Finance und Infrastructure Finance lag im Jahr 2006 bei ca. 59 Mrd €. Die DEPFA BANK ist sehr zuversichtlich im Hinblick auf ihre Investitionsstrategie und das zukünftige Wachstum. Sie wird auch künftig in das Kunden-Franchise, die Produkte und Systeme investieren, um weiteres Ertragswachstum im Jahr 2007 und darüber hinaus zu generieren. Auf der am 20. April 2007 in Dublin stattfindenden Hauptversammlung wird die DEPFA BANK plc eine substantielle Dividendenerhöhung von 25 auf 40 Cent pro Aktie (+60%) vorschlagen.

Vorläufige Konzernzahlen 2006 (IFRS)

	2006	2005	Veränderung
	Mio EUR	Mio EUR	
Zinsergebnis	425	422	0,7%
Gebühren und Provisionsüberschuss	32	20	60,0%
Handelsergebnis	140	-114	
Erträge aus Finanzanlagen	277	480	-42,3%
Betriebliche Erträge	874	815	7,2%
Betriebliche Aufwendungen	-228	-215	6,0%
Konzerngewinn vor Steuern	646	597	8,2%
Konzerngewinn nach Steuern	526	475	10,7%